

© Dirk Walbrecker



Buch- & Medienwirtschaft
Service Center für Leseförderung

Zielgruppen:

Kindergarten
Vorschule
Klasse 1-2
Klasse 3-4
Klasse 5-6
Klasse 7-8
Klasse 9-10
Klasse 11-13

Dirk Walbrecker
München, Deutschland
www.dirkwalbrecker.de

Kurzbiographie:

Dirk Walbrecker wurde am 3. Juli 1944 in Wuppertal geboren. Er lebt seit 1965 in München, ist verheiratet und hat drei Töchter. Zum Schreiben ist er über Umwege gekommen. Verschiedenste Jobs, wie z.B. Gärtner, LKW-Fahrer, Gemüseverkäufer, Nachtportier finanzierten sein Literaturstudium und gaben ihm gleichzeitig Einblick in die Vielfalt des Lebens. Über Tätigkeiten für Film und Fernsehen stieg er in die Medienwelt ein. Immer wieder zeigte sich sein Interesse an jungen Menschen. Er studierte Erziehungswissenschaften, obwohl oder gerade weil ihm selbst an der Schule vieles missfiel und übte einige Jahre den Beruf als Lehrer aus. Toleranz, Förderung der Kreativität und jedem einzelnen gerecht zu werden waren seine Leitziele innerhalb der Zwänge der Institution Schule.

Dirk Walbrecker fand jedoch einen weiteren Weg, mit Kindern zu kommunizieren: als Autor. Damit hatte er seinen Traumberuf gefunden, den er seit 1982 freiberuflich ausübt.

Dirk Walbrecker:

„Lesen sorgt auf wundersame Weise mal für Spannung, mal für Entspannung, mal für Anregung, mal für Aufregung oder im besten Fall für alles gleichzeitig.“

Kinder/Jugendbücher:

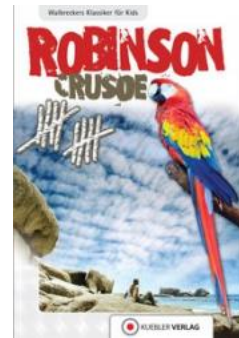
- 2003: Pralle Töne, Rohwolt TB
- 2009: Thore, das kleine Islandpferd, Lesemaus, Carlsen
Secret Love/Geheime Liebe, Langenscheidt
- 2010: Robert Schumann, Schott Music
- 2011: Ludwig van Beethoven, Schott Music
- 2012: Brasilien, Mythen, Märchen und andere Geschichten, Grubbe Media
Indien, Mythen Märchen und andere Geschichten, Grubbe Media

überarbeitete Klassiker:

- 2001: Moby Dick
- 2003: Gullivers Reisen
- 2005: Ali Baba und die 40 Räuber
- 2010: Oliver Twist
Die Schatzinsel
Huckleberry Finn
- 2013: 20.000 Meilen unter dem Meer
Sindbad der Seefahrer
Tom Sawyer



2016: Till Eulenspiegel
Robin Hood
Robinson Crusoe
Die Schatzinsel
Aladin
Dr. Jekyll und Mr. Hyde
Don Quijote
David Copperfield



Preise/Auszeichnungen/Stipendien:

Zweimal den Critici in Erba (renommierter Kinderbuchpreis der Kinderbuch-Messe Bologna) für "Philipp, der auszog, ein Ritter zu werden" und "Snorri, das wilde Pony", und den MarshAward (Auswahl-Liste in London).

arsEdition über Dirk Walbrecker:

"Lesen sorgt auf wundersame Weise mal für Spannung, mal für Entspannung, mal für Anregung, mal für Aufregung oder im besten Fall für alles gleichzeitig", erzählt der Autor über seine eigenen Leseerlebnisse. Und diese Erfahrung möchte er auch seinen Lesern verschaffen. Lesen soll ein Erlebnis sein, im Leser etwas auslösen, eine Bereicherung sein. Dirk Walbrecker ist es zunächst einmal wichtig, spannend und humorvoll zu erzählen und Figuren zu entwickeln, mit denen sich seine Leser identifizieren können. Ohne sich anzubiedern trifft er genau die Themen und den Ton seiner jungen Zielgruppe, mit der er durch seine eigenen Kinder und unzählige Lesereisen in unmittelbarem Kontakt steht. Und sein "inneres Kind" stimmt herzlich mit deren Gefühlen überein. Daher rührt auch seine Sensibilität sich in deren Sorgen und Nöte hineinzusetzen. Dirk Walbrecker verschweigt diese in seinen Büchern nicht, er macht sie aber auch nicht zu einem dominanten Thema. Dadurch lässt er jedem die Freiheit, sich intensiver damit zu beschäftigen und möglicherweise Anregungen für Lösungen daraus zu ziehen, oder sich allein auf die spannende Handlung zu konzentrieren. Denn spannend wird es allemal, wenn Dirk Walbrecker zur Feder greift.

Kröte im Dezember 2008

Dirk Walbrecker / Germano Ovani: Aladin, Ali Baba und Sindbad. Die schönsten Märchen aus 1001 Nacht

Sindbad, Ali Baba und Aladin – drei berühmte Figuren aus „1001 Nacht“. Bekannt sind sie im europäischen Raum allerdings vor allem in ihren verkitscht-klischeehaften Disney- bzw. Hollywoodvarianten. Im arabischen Raum hingegen ist die Märchensammlung in manchen Ländern schwer zugänglich, weil sie von der fundamentalistischen Zensur als zu freizügig abgelehnt wird. Ungeachtet dieser Kontroversen ist die literarische Wirkkraft und Faszination der Texte jedoch ungebrochen, wie Dirk Walbrecker mit der ausführlichen Nacherzählung dieser drei Märchen beweist, die sich durch besondere Fabulierkunst auszeichnet.

Der italienische Illustrator Germano Ovani, erfahren in der Gestaltung von Märchen, hat zwei unterschiedliche Illustrationsformen für das Märchenbuch gefunden, die auf ideale Weise das Bild in den Text hereinholen: Ganzseitige, üppig gestaltete Farbillustrationen bringen eigenwillige Perspektiven ein und bebildern auch die abgründigen, schwierigen Aspekte der Märchen. Dazwischen finden sich wunderschöne Bleistiftzeichnungen, die auf dem gelben Untergrund besonders zur Geltung kommen und durch große Dynamik gekennzeichnet sind. Floral gestaltete Zierleisten und Initialen komplettieren das visuelle Vergnügen. Eine in Text und Bild gelungene Variante der Geschichten aus „1001 Nacht“.